



Die Gemeindebücherei im Pfarrstadel feiert ihr 10jähriges Bestehen.

Am 07.1.2001 wurde die Gemeindebücherei im Pfarrstadel feierlich eröffnet. Bereits der Ansturm in den ersten Wochen ließ erkennen, dass die Bücherei in Buch am Erlbach eine große Akzeptanz in der Bevölkerung finden würde.

Im Sommer 1999 reifte der Plan, eine Bücherei in Buch am Erlbach zu eröffnen. Bürgermeister Franz Göbl war begeistert von dem Projekt und auch Pfarrer Stefan Füger fand großes Interesse an der Idee, zumal zu diesem Zeitpunkt gerade der Pfarrstadel in die entscheidende Bauphase trat und er froh war, dass „dieses große Haus mit Leben gefüllt wird“.

Kontakte mit Herrn Sanetra vom Sankt Michaelsbund, der Landesfachstelle für katholische Büchereiarbeit, wurden geknüpft und da großzügige Zuschüsse in Aussicht gestellt werden konnten, ließen sich auch Gemeinderat und Pfarrkirchenstiftung schnell überzeugen und bereits am 18.1.2000 wurde der Vertrag zur Gründung der Bücherei im Pfarrstadel unterschrieben. Initiatorin Erika Schmid wurde als Büchereileiterin bestätigt. In den darauf folgenden Monaten bildete sich bereits das Bücherteam aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Drei von ihnen, Christina Höck, Angelika Niedermaier und Erika Schmid absolvierten eine bibliothekarische Grundausbildung, um fit für die kommenden Aufgaben zu sein. Im April wurden die ersten Bücher angeliefert. Das Team hatte sich spontan entschieden, alle Bücher selbst einzubinden und in den Computer einzulesen, sparte dies doch pro Buch 3,80 DM Bearbeitungsgebühr, die man in die Anschaffung weiterer Bücher investieren konnte. Da der Bücherraum im Pfarrstadel noch im Bau war, stellte die Gemeinde den provisorisch hergerichteten Raum oberhalb der Feuerwehrgaragen zur Verfügung und in mehr als 1.000 Arbeitsstunden wurde nun der Mediengrundbestand, der vom St. Michaelsbund und einigen Mitarbeiterinnen ausgesucht worden war, bearbeitet.

Im November konnten dann in einer Großaktion die Bücher in den Pfarrstadel gebracht und in die Regale einsortiert werden.

Am 07.01.2001 weihte Bischof Dr. Bernhard Haßberger die Bücherei ein und der Ausleihbetrieb wurde aufgenommen.

Der Anfangsbestand belief sich auf 3.597 Medien, verteilt auf Bücher für Kinder und Erwachsene sowie 462 CDs und 12 Zeitschriftenabos. Im ersten BÜchereijahr konnten 15.722 Ausleihen durch 572 aktive Leser verzeichnet werden.

Mittlerweile hat sich der Medienbestand auf ca. 10.300 Einheiten erhöht. Die Leser können auf ein umfassendes Angebot in den Mediensegmenten Bücher, CD, Hörbücher, DVD und mittlerweile 25 Zeitschriftenabos zugreifen. Von über 700 aktiven Lesern werden pro Jahr ca. 25.000 Entleihungen vorgenommen. Seit 2 Jahren ist auch die Grund- und Hauptschule fest in den BÜchereibetrieb integriert und alle Klassen kommen im vierwöchigen Rhythmus zur Ausleihe.

Die Bücherei ist pro Jahr ca. 400 Stunden geöffnet, stichprobenartige Zählungen haben ergeben, dass jährlich mehr als 10.000 Leser die Einrichtung besuchen.

Lesenächte, Bilderbuchkinos, BÜcherrallyes, Theaterfahrten, Diavorträge und Lesungen runden das Angebot der Bücherei ab und tragen zum kulturellen Leben in der Gemeinde bei.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Team besteht aus insgesamt 23 Mitarbeiterinnen, wobei 15 bereits seit Bestehen der Bücherei mit dabei sind. Jährlich werden von ihnen ca. 1.500 unentgeltliche Arbeitsstunden erbracht.

